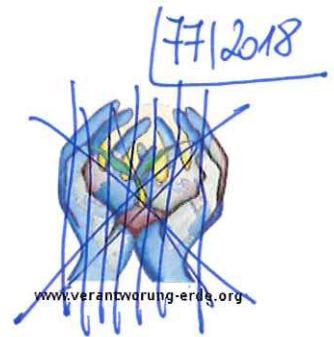


**Die neue  
Volkspartei  
Villach**

**BLV  
Bürgerliste  
Villach**



## **DRINGLICHKEITSANTRAG**

gem. § 42 Villacher Stadtrecht  
an die GR Sitzung am 7. Dezember 2018

**07/12/18**  
*Digitalisiert  
abgelehnt*

### **Neue innovative Lösungen für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) in Villach: Einsetzung einer Projektgruppe City Cable Car (CCC).**

Dank der Innovationskraft und der Investitionsoffensive von Infineon in Villach wird unserer Stadt erfreulicherweise Wachstum prognostiziert. Das stellt die Stadt vor viele neue Herausforderungen. Diese gilt es mit Phantasie und zukunftssträchtigen Lösungen anzunehmen. Eine dieser wesentlichen Herausforderung wird der Personennahverkehr sein. Schon jetzt sprengt der individuelle PKW-Verkehr die Aufnahmefähigkeit der Verkehrswege. Dazu kommt das immer drängendere Problem des Klimawandels und der CO2 Problematik. E-Mobilität scheint nur bedingt eine Lösung zu sein. Strom muss erst ausreichender Menge CO2 neutral erzeugt werden, unsere Stromversorgungsnetze sind noch weit davon entfernt den Anforderungen zu genügen, die umweltschonende Entsorgung der Batterien ist auch noch weit davon entfernt gelöst zu sein und trotzdem bleibt es Individualverkehr der die Verkehrswege belastet.

Man wird also nicht umhin kommen, auch Strategien zur Forcierung des Öffentlichen Personennahverkehrs zu entwickeln und schließlich umzusetzen. Dabei sollte man auf neue vielversprechende Technologien setzen. Derzeit wird der Seilbahnbau für den Personennahverkehr in Städten entdeckt. Der österreichische Weltmarktführer im Seilbahnbau, die Vorarlberger Fa. Doppelmayr hat völlig neue technische Lösungen dafür entwickelt. Derzeit laufen diesbezüglich vielversprechende Programme der Österr. Forschungsförderungsgesellschaft im Auftrag des BMVIT. Hier wären auch Fördermittel für die Stadt vom Bund abzuholen.

Standseilbahnen werden weltweit schon in unterschiedlichsten Technologien zur Bewältigung des Personenverkehrs in Ballungsräumen eingesetzt. Eine neue technische Dimension bietet aber das Doppelmayr Cabel Car (DCC). Ein konkretes Projekt gibt es z.B. schon für den Zentralraum Vorarlberg/Bregener Wälderbahn.

Die Vorteile dieses Systems:

- Sehr umweltfreundlich – wenig Platzverbrauch
- Höchste Verfügbarkeit
- Kurze Aufbauzeit dank durchdachter Modulbauweise
- Höchste Betriebssicherheit auch bei herausfordernden klimatischen Bedingungen

Eine interdisziplinäre Projektgruppe der Stadt Villach könnte sich mit der Realisierung eines derartigen **City-Cable-Car** etwa für die Strecke

**Infineon – Maria Gailer Straße – Technologiepark St. Magdalen - Hauptbahnhof** beschäftigen.

Abgesehen vom Nutzen für die Umwelt und die Attraktivierung des Öffentlichen Personenverkehrs, könnte Villach damit ein Leuchtturmprojekt im Sinne einer innovativen Technologiestadt schaffen und sich mit einem Alleinstellungsmerkmal einen Vorteil im Wettbewerb urbaner Standorte verschaffen.

